

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.09.2004 Waldwirtschaft/Gütesiegel

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

zu 1.)

Die städtischen Wälder könnten nach dem FSC- Standard zertifiziert werden.

zu 2.)

Es ist nicht vorgesehen diese Zertifizierung durchzuführen, da diese keine Verbesserung bringen würde und jährlich Kosten in Höhe von rund 1.500,- Euro verursachen würde. Der Stadtwald wird nach den Kriterien der PEFC – Zertifizierung bewirtschaftet. (ohne Mehrkosten) → der Stadtwald besitzt ein Gütesiegel.

Weitere Gründe warum auf die FSC – Zertifizierung verzichtet wird:

- Ein Rechtsgutachten belegt die Gleichwertigkeit der beiden Gütesiegel.
- Die Verbraucher kennen weder die Zertifizierungssysteme selbst, geschweige

- denn deren Unterschiede.
- Wenige rundholzverarbeitende Betriebe sind in Süddeutschland nach FSC zertifiziert (9 in Bayern, 8 in Baden – Württemberg)
 - - geringere Nachfrage
 - weite Transportentfernung zu den Sägewerken
 - In verschiedenen Ländern gelten ganz unterschiedliche Kriterien (z.B. in Nordamerika sind die Vorgaben viel schwächer) auf dem Produkt befindet sich aber das gleiche FSC – Logo.
 - Transportentfernungen, die für eine Ökobilanz entscheidend sind, bleiben bei FSC unberücksichtigt.

<u>Vergleichszahlen</u>	PEFC	FSC
Zertifizierte Waldflächen Deutschland	6,9 Mio. ha (65% der Waldflächen)	0,5 Mio. ha (4,7 % der Waldflächen)
Bayern	1,84 Mio. ha (76% der Waldflächen)	
Europa	43,7 Mio. ha	18,77 Mio. ha

Die Ankündigung von Herrn Minister Trittin, dass der Bund nur noch nach FSC – zertifizierte Holzprodukte beschaffen werde (mit neuer Beschaffungsrichtlinie), wird juristisch nicht zu halten sein.

PEFC – Deutschland wird jedenfalls gegen eine Diskriminierung des PEFC – Siegels vorgehen.

zu 3.)

It. Auskunft BvA/Einkauf wurden bisher von keinem Lieferanten, Holzprodukte mit dem FSC – Label angeboten, selbst einige Firmen, die möglichst viele „Öko – Labels“ besitzen wollen, sind nicht nach FSC – zertifiziert.

Ein Vorschreiben eines bestimmten Labels im VOL-Bereich ist rechtlich schwierig. Es müssten dann verschiedene Öffnungsklauseln bei der Ausschreibung mit eingebaut werden, damit Anbieter die das bestimmte Label nicht vergeben dürfen aber ein gleichwertiges besitzen, nicht ausgeschlossen werden können.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung
 III. Referat III

Fürth, 29.09.2004

_____ Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Straußberger

Tel.: